

Ohne Disziplin geht's nicht :

Saarbrücker Tafel öffnet am 4. Mai



Im März war die Saarbrücker Tafel noch in Betrieb (Foto), dann musste sie geschlossen werden. Am Montag, 5. Mai, öffnet sie wieder. *Foto: Iris Maurer*

Saarbrücken In Folge der Corona-Pandemie und der gebotenen Sicherheit für die Helfer wurde auch die Tafel Saarbrücken – am 16. März – geschlossen. Das war auch ein Beitrag, um das Ausbreiten der Pandemie in Saarbrücken einzudämmen und noch Schlimmeres zu verhindern.

Die Enge der Räume in der Straße Im Etzel und ein fehlendes Außengelände machten eine Verteilung zunächst unmöglich. Doch das Team der Tafel blieb auch in der Zeit, in der die Tafel geschlossen war, nicht untätig: Etliche Arbeiten wurden erledigt und ein Konzept entwickelt, um die Arbeit wieder aufnehmen zu können. Zudem hat die Tafel verschiedene, spontan entstandene Hilfsaktionen für bedürftige Menschen unterstützt.

Nun ist es soweit, und am Montag, 4. Mai, kann die Tafel ihre Arbeit wieder aufnehmen. Die Ausgabe der Lebensmittel findet dann unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften an den gewohnten Einkaufstagen ab 14.30 Uhr statt. Auch die Ausgabe auf der Folsterhöhe wird am Montag, 4. Mai, wieder aufgenommen.

Die Mitarbeiter der Tafel bitten ihre Kunden, diszipliniert die Abstandsregelungen einzuhalten und die Anweisungen der ehrenamtlichen Helfer zu respektieren. Sollte dies nicht gelingen, drohe eine erneute Schließung.